Thurn und Taxis. (19.)

Als Ahnherr dieses Hauses wird angenommen: Martin 1. della Torre, Herr v. Valsassina und der Riviera di Como am Comersee im Herzogth. Mailand, welcher 1147 starb, und Sohn eines fränkischen Ritters Heribert war. Der Name Thurn (turris) wird von dessen Mutter, Erbtochter eines Tacio della Torre, Herrn v. Valsassina hergeleitet. Seit 1259 waren acht Fürsten aus dem Hause della Torre, Herrn von Mailand, bis Guido der Reiche in den Fehden mit dem Hause Visconti 1312 unterlag. Der jüngste seiner Söhne, Lamoral 1., ließ sich im Gebiete von Bergamo nieder, nahm von dem ihm dort gehörigen Berge Tasso, auf dem sein Thurm oder Burg stand, den Namen del Tasso, später de Tassis an, vermählte sich mit einer Tochter des Fürsten von Bergamo und ward so Stifter des Geschlechts della torre de Tassis. Seinem Urenkel Roger 1. verdankt man die Einführung des Postwesens, wofür dieser 1450 vom Kaiser Friedrich 3. zum Ritter geschlagen wurde. Die fortgesetzte Erweiterung und Gemeinnützigkeit dieser Anstalt erkennend, erhob sie Kaiser Rudolf 2. zu einer Reichsanstalt, den Leonhard v. Taxis aber 1597 zum kaiserl. Generaloberpostmeister und in den Freiherrnstand. Sein Sohn Lamoral erhielt 1615 vom Kaiser Mathias das Generalpostmeisteramt über die Posten im Reiche erblich als Reichsmannlehn, und bald darauf die reichsgräfliche Würde. Kaiser Ferdinand 2. erklärte 1621 jenes Reichserbamt für subsidiarisches Weiberlehn. Lamorals Urenkel, Eugen Franz, wurde 1680 vom König Karl 2. von Spanien in den spanischen, und 1686 vom deutschen Kaiser Leopold 1. in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. Sein Enkel Alexander Ferdinand erwirkte die Erhebung seines reichslehnbaren Reichsgeneraloberpostmeisteramtes zu einem Reichsthronlehn 1744, ward damit zum ersten Male 1747 vom Kaiser in Person vom Thron herab belehnt, und 1754 als Reichsstand mit einer Virilstimme in den Reichsfürstenstand eingeführt. Die Auflösung des deutschen Reichs veränderte wesentlich den Zustand des taxischen Postwesens, und führte für dies Haus große Verluste herbei, welche von einigen deutschen Staaten durch Ertheilung von Grundbesitz ausgeglichen wurden. In vielen Staaten behielt oder erhielt

das Haus Taxis das Postwesen lehnweise und gegen Abgabe, als: in Württemberg, ganz Hessen, in den sächs. Herzogthümern, in den Schwarzburgschen, Reußschen, Hohenzollernschen, Lippeschen Fürstenthümern, im Waldeckschen und in den 4 freien deutschen Städten, sowie seit 1834 auch im Canton Schaffhausen. — Seit 1806 ist das Haus Taxis mediatisirt. Sein Grundeigenthum ist bedeutender als das manches souverainen Fürsten. Es hat zusammen einen Flächeninhalt von 13 Q. M. mit 35,000 Einwohnern, und besteht in folgenden: 1) Fürstenth. Buchau unter Württembergischer und Sigmaringscher Hoheit; 2) Fürstenth. Krotoszyn, jetzt schlesische Standesherrsch. im Großherzogth. Posen, unter preuß. Hoheit; 3) gefürstete Grafsch. Friedberg-Scheer, nebst 4) den Herrschaften Eglingen, Dischingen, Grünzheim, Heudorf, Ballmertshofen, Göffingen unter württemb. Hoheit; 5) Herrsch. Donaustauf u. Wörth, Sulzheim, Wiesent u. Heilsberg in Bayern; 6) Herrsch. Chotieschau im Pilsener Kreise, die Allodialherrsch. Chraustowitz nebst Gut Kotschumberg, die Allodialherrsch. Richenburg im Chrudimer Kreise Böhmens; 7) im Städtchen Meran in Tirol, das Gut „Kelleramt". — Kathol. Konf.

Fürst: Maximilian Karl, geb. 3. Nov. 1802, folgte dem Vater 15. Juli 1827, sechster Fürst des Hauses, württ. Erb- und Landpostm., bayerscher erblicher Reichsr., Kronoberpostmeister und Oberstleutn., (hat seinen steten Wohnsitz in Regensburg), verm. das. 1) 24. Aug. 1828 mit Wilhelm. Kar. Christ. Henr. v. Dörnberg, (protest.), Tocht. des 1828 † bayer. w. g. Staatsraths und Reg.-Präs. Freih. v. Dörnberg, † in Nürnberg 13. Mai 1835; 2) in Oettingen 24. Jan. 1839 mit Mathilde Sophie, Tocht. des reg. Fürsten Aloys 3. v. Oettingen-Spielberg, geb. 9. Febr. 1816.

Kinder.

1ster Ehe. 1. Karl Wilh. Anselm, geb. auf Schloß Taxis 14. April, † 22. Juli 1829.

2. Therese Amalie Frieder. Eleon., geb. in Regensburg 31. Aug. 1830.

3. Maximilian Ant. Lamoral, geb. 28. Sept. 1831, Erbpr.

4. Egon Max. Lamoral, geb. in Regensburg 17. Nov. 1832.

5. Theodor Georg Max. Lamoral, geb. das. 9. Febr. 1834.

2ter Ehe. 6. Otto Joh. Aloys Max. Lamoral, geb. in Donaustauf 28. Mai 1840.

7. Georg Max Lamoral, geb. in Donaustauf 11. Aug. 1841.
8. Paul Alex. Lamoral, geb. in Regensburg 27. Mai 1843.

Schwestern.

1. Marie Therese, geb. 6. Juli 1794, verm. Fürstin Paul Esterhazy v. Galantha seit 1812.
2. Marie Sophie Dorothee, geb. 4 März 1800, verm. 1827 mit dem Herzog Friedr. Paul Wilh. v. Württemberg, geschied. . .

Eltern.

Fürst Karl Alex., geb. in Regensburg 22. Febr. 1770, folgte dem Vater Karl Anselm 13. Nov. 1805, österr. wirkl. Geh. Rath von 1797 — 1806, kaiserl. Prinzipalcommissär in Regensburg, † 15. Juli 1827 in Taxis; verm. in Neustrelitz 25. Mai 1789 mit der Herzog. Therese Math. Amal. zu Mecklenburg, Tocht. des 1816 † (ersten) Großherz. Karl v. Mecklenburg-Strelitz, geb. in Hannover 5. April 1773, † in Taxis 12. Febr. 1839.

Nebenlinie.

Prinz: Karl Anselm, geb. 18. Juni 1792, lebt in Prag, österr. Käm., württemb. Gen.-Maj. a. D., folgte dem Vater Max 15. Mai 1831; verm. 4. Juli 1815 in Dobrzischin in Böhmen mit Mar. Isabelle, Tocht. des Gr. Emmerich Joseph zu Eltz, geb. 10. Febr. 1795.

Kinder.

a) Mar. Sophie, geb. 16. Juli 1816, verm. 16. Aug. 1842 mit dem Grafen Joh. Baptist v. Monforte Duca di Laurito, österr. Rittm.
b) Hugo Max., geb. 3. Juli 1817, österr. Ob.-Leutn. bei Kön. v. Sard. Hus.
c) Mar. Eleonore, geb. 11. Juni 1818.
d) Emmerich, geb. 12. April 1820, österr. Oberleutn. bei Fürst Windischgrätz Chev. leg. Nr. 4.
e) Theresie Math. Joh., geb. 5. Febr. 1824.
f) Rudolph Hugo Max., geb. 25. Nov. 1833.

Brüder.

1. August Mar. Max., geb. 22. April 1794, bayer. Käm. u. Gen.-Maj. à la suite.

2. Joseph Kar., geb. 3. Mai 1796, bayer. Gen.-Maj. à l. s.

3. Karl Theodor, geb. 17. Juli 1797, bayer. Gen.-Leutn., Kommand. der 3. Armee-Division (in Nürnberg), Inhab. u. Kommand. des 2. Chev.-leg.-Reg., verm. in Tegernsee 20. Oct. 1827 mit Julie Kar. Gräfin v. Einsiedel, geb. 20. Dec. 1806.

Kinder.

a) Luise, geb. 31. Dec. 1828.
b) Adelheid, geb. 25. Oct. 1829.
c) Max Karl Friedr., geb. 31. Oct. 1831.
d) Sophie Anne Jul., geb. 13. Aug. 1835.

4. Friedrich Hannibal, geb. 4. Sept. 1799, österr. Käm., Gen.-Maj. u. Brigad. in Prag; verm. 29. Juni 1831 mit Mar. Ant. Aurore, Tocht. des 1827 † Grafen Vincenz v. Batthyany, geb. 13. Juni 1808.

Kinder.

a) Lamor. Fried. Wilh. Max. Georg, geb. 13. April 1832.
b) Rosa Mar. Eleon., geb. 22. Mai 1833.
c) Mar. Helene Sophie Isaura, geb. 16. Mai 1836.
d) Fried. Arthur Ferd., geb. 10. Oct. 1839.
e) Arthur, geb. 31. Juli 1842.

5. Wilhelm Karl, geb. 11. Nov. 1801, österr. Käm. und Oberst bei Bakonyi Inf.-Reg. Nr. 33.

Eltern.

Fürst Maximilian Jos., geb. 29. Mai 1769, österr. Käm. u. Gen.-Maj., Stifter dieser Linie, † 15. Mai 1831; verm. 6. Juni 1791 mit Marie Eleon. Kar., Tocht des 1803 † Fürsten Aug. v. Lobkowitz, geb. 22. April 1770, † 9. Nov. 1834.